KREISSENIORENHEIME

Theresienbad Greifenberg
Vilgertshofen

VILGERTSHOFEN

Heimat ist kein Ort,
Heimat ist ein Gefühl.

HERZLICH WILLKOMMEN
im Kreisseniorenheim Vilgertshofen.

„Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“ – ganz bewusst haben wir uns in Vilgertshofen dieses Zitat von Herbert Grönemeyer zum Ziel und Motto auserkoren. Zunächst einmal natürlich nur hier in unserer Broschüre. Wir hoffen jedoch, Ihnen damit bereits einen ersten Überblick über uns, unser Haus und unsere Dienstleistungen geben und eine Ahnung darüber vermitteln zu können, wie wir gemeinsam arbeiten und eine neue „Heimat“ für unsere Bewohnerinnen und Bewohner schaffen wollen.

Gewiss werden viele mit „Heimat“ zunächst nicht zwangsläufig eine stationäre Pflegeeinrichtung verbinden. Und vielleicht gelingt nicht immer alles so, wie man es sich vorstellt. Wenn wir aber eine so komplexe und wichtige Aufgabe gemeinsam – insbesondere auch mit den vertrauten Menschen unserer Gäste – angehen, zeigt nicht nur die Erfahrung, dass das Leben im „Kreisseniorenheim Vilgertshofen“ in der Tat mit Lebensqualität gefüllt und eine schöne, umsorgte Heimat werden kann. Kommen Sie zu uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Fragen – auf Sie!

Inhaltsverzeichnis

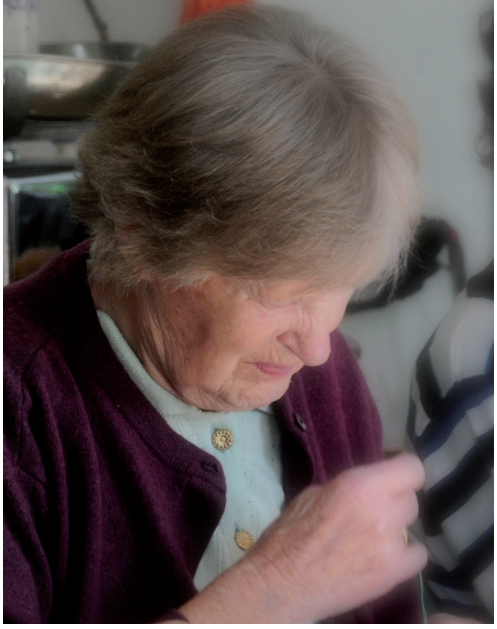
HERZLICH WILLKOMMEN 2

WIR – PFLEGE MIT HERZ & SEELE 6

DIE PHILOSOPHIE 8

UNSERE ANGEBOTE 14

IHRE ANSPRECHPARTNER 19



WIR –

Unser Kreisseniorenheim Vilgertshofen steht unter der Trägerschaft des Landkreises Landsberg am Lech. Auf diese bereits jahrzehntelange kommunale Trägerschaft sind wir sehr stolz. Als Einrichtung für betagte Landkreisbürger ins Leben gerufen, versorgen wir heute nach wie vor überwiegend aus der Region stammende, pflegebedürftige Menschen mit mehr oder weniger großem Unterstützungsbedarf.

Unser interdisziplinäres und in überwiegendem Maße ebenfalls aus der Umgebung stammende Team aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Küche, Hauswirtschaft, Verwaltung und Technik geht dabei stets mit großer Sachkenntnis, hohem Einfühlungsvermögen, jeder Menge Leidenschaft und voller Freude an ihre Arbeit. Pflege mit Herz und Professionalität, einfühlsame, am Individuum orientierte Betreuung, hauseigene Küchen oder eigene Reinigungskräfte verdeutlichen beispielhaft unser Streben nach höchstmöglicher Qualität. Qualität, die bei unseren Bewohnern ankommen soll.

In Verbindung zur örtlichen Gemeinschaft in all deren Facetten, im Willkommen-Heißen aller Angehöriger und Freunde, im Bemühen zur Einbindung ehrenamtlicher Unterstützung lässt sich ferner erkennen, dass unser Ziel stets ist, unseren Bewohnern bei aller organisatorischer Struktur ein Zuhause zu bieten, welches eine wahre Alternative zu den eigenen vier Wänden darstellt. Das ist zugegebenermaßen nicht immer einfach. Aber gemeinsam und zusammen an einem Strang ziehend werden wir jeden Tag noch ein klein wenig besser. Im Sinne einer kontinuierlichen Steigerung der Lebensqualität unserer Bewohner.

PFLEGE MIT HERZ & SEELE

DIE PHILOSOPHIE

Mit Bedacht haben wir als unser Ziel **„Heimat ist kein Ort. Heimat ist ein Gefühl“** gewählt, drückt es doch ein wesentliches und unserer Meinung nach auch integrierendes Element unserer Herangehensweise aus. Ohne dass man sich an einem Ort oder bei Menschen wohl fühlt und heimatliche Gefühle entwickelt, dürfte es einerseits schwer fallen, sich dort aufzuhalten. Andererseits beinhaltet „Heimat zu fühlen“ die Berücksichtigung zahlreicher Aspekte, die für das Erreichen maximal möglicher Lebensqualität notwendig sind. Unser Ansatz ist also, mittels ganzheitlicher Orientierung, unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Wünsche, unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse, professioneller Qualität und vor allem auch mit menschlicher Zuneigung und Einfühlungsvermögen ein Lebensumfeld zu schaffen, welches jedem möglichst die Hilfe angedeihen lässt, die er benötigt. Und Beziehungen entstehen zu lassen, deren Qualität eine weitere Steigerung des Wohlbefindens bedeutet.
Weil „Lebensqualität“ unseres Erachtens neben der individuellen auch eine soziale Komponente beinhaltet, ist uns die Einbeziehung von Familienangehörigen, Freunden, Vereinen oder anderen sozialen Interaktionsmöglichkeiten gleichermaßen wichtig und für das Element des „Wohlfühlens“ unentbehrlich.
Sicherlich variieren die individuellen Definitionen von „Lebensqualität“ je nach gesundheitlichem Zustand. Wir sind jedoch der Ansicht, dass die „schönen Dinge des Lebens“ oder der „Lebens-Wert“ selbst im Falle hoher Pflegebedürftigkeit nicht nur aus Waschen, Essen und „Sauber-Sein“ bestehen. Unsere Mitarbeiter der unterschiedlichen, interdisziplinären Einzelprofessionen stellen unsere Bewohnerinnen und Bewohner in den zentralen Fokus der Arbeit und lassen aus den einzelnen Bereichen „ein Ganzes“ werden, das die maximale Qualität stets als Motivation und Ziel begreift.

Pflegeverständnis

Unser Pflegeverständnis, welches unsere pflegerische Tätigkeit als Kompass navigiert, folgt ganz allgemein einem subsidiären Grundsatz: Selbstbestimmung, solange sie möglich ist und Unterstützung in den Belangen, wo letztere nötig ist.

Unsere pflegerischen Hilfeleistungen verstehen wir dabei einerseits als fachlich fundierte, dem Stand der Wissenschaft entsprechende und einschlägige Expertenstandards berücksichtigende pflegerische Versorgung. Zahlreiche Fortbildungen helfen dabei, unser Bestreben nach maximalem Wissen zur bestmöglichen Versorgung zu fördern.

Daneben erachten wir es jedoch für mindestens genauso wichtig, unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Empathie, Fürsorglichkeit, Wertschätzung und einem Lächeln zu versorgen und sich für Probleme, Sorgen und Wünsche Zeit zu nehmen. Wir legen höchsten Wert auf die Entstehung und die Pflege von Beziehungen zu unseren Bewohnern, bilden sie doch die Basis eines verlässlichen Miteinanders und die Grundlage, um das Gefühl der Heimat in einer neuen Umgebung entstehen zu lassen. Mit der Umstellung auf das sogenannte „Strukturmodell“ der Pflege-

planung und –dokumentation versuchen wir darüber hinaus, bürokratische Prozesse zu minimieren und zeitliche Ressourcen für den Menschen zu erhöhen.

Soziale Betreuung

Neben der pflegerischen Versorgung kommt in unserem Hause insbesondere auch der sozialen, emotionalen Begleitung große Bedeutung zu. Der Alltag sollte – unabhängig, ob in der bisherigen Umgebung oder im Kreisseniorenheim Vilgertshofen – nicht von Einsamkeit, sondern vom Miteinander und gegenseitigem Austausch geprägt sein. Nicht nur beim gemeinsamen Lachen oder bei schönen Gelegenheiten, mitunter auch bei traurigen Anlässen oder in bedrückenden Momenten. Individuell und biografisch orientiert.

Vormittags und nachmittags kümmern sich unsere Mitarbeiter der sozialen Betreuung daher professionell ausgebildet, vor allem aber einfühlsam, liebevoll und wertschätzend um die sozialen Belange unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Teils mittels Gruppenangeboten, bei Bedarf aber auch in Einzelsituationen oder im Rahmen von gemeinsamen, jahreszeitlichen Feierlichkeiten, kulturellen Angeboten oder Aufenthalten im „Grünen“.

Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen uns daneben auf vielfältige Art und Weise und bilden einen weiteren, wichtigen Baustein beim Bau der „neuen Heimat“.

DIE PHILOSOPHIE

Wohnen

Einen wesentlichen Aspekt einer „Heimat“ stellt natürlich auch der Bereich des Wohnens und des diesbezüglichen Umfeldes dar.

Unsere Einzel- und Doppelzimmer beispielsweise sind zwar möbliert und jeweils mit Bad und WC ausgestattet. Einer individuellen Einrichtung steht jedoch nichts im Wege. Im Gegenteil – wir legen großen Wert auf eine persönliche Milieugestaltung, die den Um- und Einzug leichter macht und Schritt für Schritt eine neue „Heimat“ entstehen lässt. Mit eigenen Bildern und eigenen Möbelstücken. Damit Ihr Zuhause dann auch immer sauber und gut in Schuss ist, kümmern sich unsere Mitarbeiter der Hauswirtschaft akribisch, vor allem aber auch liebevoll um die diesbezüglichen Belange. Dabei ist meist auch Zeit für einen kleinen Plausch oder ein schönes Gespräch.

Wohnen bedeutet für uns aber auch die Teilhabe am gemeinsamen Leben: beim Essen, bei Veranstaltungen, bei Gesprächen. Beispielsweise in einem unserer zahlreichen Aufenthaltsräume, in der Cafeteria oder bei Gottesdiensten in unserer hauseigenen Kapelle.

Worauf wir besonders stolz sind bzw. was uns mit am Wichtigsten ist: die vielfältigen Möglichkeiten sich im Freien und der Natur aufzuhalten. Sei es auf unserer „See-Terrasse“, umgeben von Bäumen und dem fröhlichen Geschnatter unserer Enten, beim Spaziergang um unseren „See“ oder beim Besuch der naheliegenden Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Muttergottes“.

Verpflegung

Dass Essen nicht nur Grundbedürfnis der Existenz ist, sondern auch „Leib und Seele zusammenhält“, muss nicht extra betont werden. Umso mehr freut es uns, dass eine hauseigene Küche und vor allem hochmotivierte Mitarbeiter in derselben sich um Ihre kulinarischen Belange und Wünsche kümmern und die Mahlzeiten täglich frisch zubereiten. Dabei ist auch Raum für Wunschessen, selbstgebackene Kuchen und leckere Köstlichkeiten sowie allerlei Feines bei unseren zahlreichen Feiern oder beim Grillen im Freien. Hausgemachte Marmeladen oder hausgemachter Hefezopf am Wochenende beispielsweise sind kleine, aber sehr feine Extras in unserem gemeinsamen Alltag. Und ein weiterer und gleichermaßen wichtiger Baustein unseres Bestrebens nach maximaler Qualität.

Service

Damit warmes Wasser aus dem Hahn fließt, Ihr Zimmer im Winter wohltemperiert ist, Insektenschutzgitter im Sommer das Eindringen von Mücken verhindern oder unsere Außenanlagen gepflegt sind – nicht nur darum kümmern sich unsere Haustechniker. Oftmals eher im Hintergrund bleibend sorgen sie dafür, dass die technischen Rahmenbedingungen stimmen.

Der Umzug ins Kreisseniorenheim Vilgertshofen ist natürlich auch mit organisatorischem Aufwand verbunden. Ein erster Kontakt muss hergestellt, Formulare müssen ausgefüllt, Angaben gemacht und allerlei erledigt werden, ehe die neue „Heimat“ wachsen kann. Auch zu einem späteren Zeitpunkt benötigt man vielleicht einmal Hilfe in bürokratischen Belangen, bei Fragen der Abrechnung oder bei kleineren organisatorischen Hilfestellungen. Hierfür sind unsere Mitarbeiter aus Verwaltung und Buchhaltung – stets hilfsbereit, freundlich und einfühlsam – für Sie da. Sie freuen sich auf Sie, Ihren Anruf und Ihren Besuch.

UNSERE ANGEBOTE

Nicht nur der Gesetzgeber, auch die allermeisten Menschen bevorzugen vermutlich ein immerwährendes Leben im gewohnten Umfeld, in den eigenen vier Wänden. Dies verständlicherweise auch dann, wenn die Selbständigkeit nachlässt und Hilfe und Unterstützung zunehmen.

Infolgedessen haben wir uns zum Ziel gesetzt, für hilfebedürftige Menschen unserer Region möglichst so da zu sein, wie es ihre individuelle Situation gerade erfordert. Das muss nicht immer – kann aber – ein dauerhafter Einzug in unser Kreisseniorenheim sein. Es kann auch nur ein vorübergehender Aufenthalt zur Entlastung der pflegenden Angehörigen oder im Anschluss an einen Krankenhaus-Aufenthalt sein. Auch eine Betreuung untertags ist denkbar. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihre Fragen und beraten Sie gerne!

Tagespflege

Um ein möglichst langes Leben im gewohnten Lebensumfeld zu unterstützen, hat der Gesetzgeber die Leistungen für die Tagespflege – also eine Versorgung untertags – enorm erhöht. Insbesondere, wenn eine Versorgung zuhause zwar gut funktioniert, aber teilweise Entlastung für Einkäufe, Behördengänge oder auch mal ein wenig Zeit für die Pflegeperson notwendig ist, enthält diese teilstationäre Leistung ein großes Potential.

In „eingestreuter“ Form werden unsere Tagespflegegäste in aller Regel in einen Wohnbereich integriert und partizipieren dort an Pflege, Beschäftigung und Verpflegung – am alltäglichen Leben im Kreisseniorenheim Vilgertshofen.

Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Verständlich, dass eine Pflegeperson auch mal eine Auszeit von der oftmals schwierigen Versorgung des Partners oder der Eltern oder einem anderen pflegebedürftigen Menschen benötigt. Oder sich selbst einer Krankenbehandlung unterziehen muss, welche somit die Versorgung vorübergehend nicht möglich macht.

An dieser Stelle hat der Gesetzgeber die Möglichkeit von Kurzzeit- oder Verhinderungspflege geschaffen. Wir bieten eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an, was bedeutet, dass wir freie vollstationäre Betten flexibel für Kurzzeitpflegegäste vergeben können.

Auch wenn eine Versorgung in den eigenen vier Wänden perspektivisch nicht mehr möglich sein wird, stellt die Kurzzeitpflege ein vernünftiges Angebot zum „Kennenlernen“ oder „Probewohnen“ dar. Sprechen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie über Details!

Lesen Sie hier weiter >>>

Vollstationäre Pflege

Kern und Ursprung unserer Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen ist jedoch die vollstationäre Pflege. Vor allem dann, wenn eine Versorgung im gewohnten Umfeld nicht mehr möglich ist, Pflegepersonen nicht vorhanden sind oder einfach der Wunsch zu sozialer Vielfalt oder neuen Kontakten als Vorbeugung einer Isolation besteht, stellt ein Einzug in eine Pflegeeinrichtung eine wirkliche Alternative dar.

Insgesamt können wir derzeit 83 pflegebedürftige Menschen im Kreisseniorenheim Vilgertshofen versorgen. Dabei soll unser Haus zum neuen „Zuhause“ unserer Gäste werden. Wenngleich wir dabei ein großes „Rundum-Paket“ anbieten, sind wir der Meinung, dass eine maximal hohe Lebensqualität für unsere Bewohner vor allem dann erreicht werden kann, wenn ihre Angehörigen und Freunde, ihre Familie und Bekannten auch hier vor Ort sind und sich kümmern.

Mit uns zusammen.
Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

VILGERTSHOFEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

Kreisseniorenheim
Vilgertshofen

Ulrichstraße 2
86946 Vilgertshofen
Tel. 08194 9305-0
vilgertshofen@kshv.de

THOMAS SÖLDNER
Betriebsleitung
thomas.soeldner@kreisseniorenheim.de

UDO JAKOB
Leiter Zentrale Heimverwaltung
Stellvertretende Betriebsleitung
udo.jakob@kreisseniorenheim.de

GERDA SPORER
Pflegedienstleitung
gerda.sporer@kshv.de

KREISSENIORENHEIME

Theresienbad Greifenberg
Vilgertshofen

Kreisseniorenheim
Vilgertshofen

Ulrichstraße 2
86946 Vilgertshofen
Tel. 08194 9305-0
Fax 08194 9305-88
vilgertshofen@kshv.de
kreisseniorenheim.de